

## 6. Funktionsprüfungen

### 6.1 Allgemeines

Dieser Abschnitt beschreibt die Prüfungen des Heizgeräts im eingebauten und ausgebauten Zustand zum Nachweis der Funktionstüchtigkeit.

#### VORSICHT

Das Heizgerät darf nicht in geschlossenen Räumen wie Garagen oder Werkstätten ohne Abgasabsaugung betrieben werden.

### 6.2 Einstellungen

#### 6.2.1 Einstellung des CO<sub>2</sub>-Gehaltes

##### 6.2.1.1 Allgemeines

Der CO<sub>2</sub>-Gehalt im Abgas wird am Potentiometer auf der Steuerplatine eingestellt.

Das Heizgerät ist werkseitig, bezogen auf das eingebaute Heiz- und Brennluftgebläse, voreingestellt. Das Potentiometer steht nach der Werkseinstellung in der Mittelstellung (Abb. 601). Nach einem versehentlichen Verstellen genügt es diese Mittelstellung wieder herzustellen.

Die Werkseinstellung kann durch Verstellen des Potentiometers korrigiert werden. Hierzu ist ein geeigneter, kleiner Schlitzschraubendreher (Klingenbreite ca. 2,5 mm) zu verwenden.

#### ACHTUNG

Das Potentiometer langsam verstellen; dabei auf die Anschläge achten.

Die Einstellung kann bei beliebiger Bordnetzspannung erfolgen.

Drehen nach rechts bewirkt eine Erhöhung der Gebläsedrehzahl und eine Verringerung des CO<sub>2</sub>-Gehalts. Drehen nach links bewirkt eine Verringerung der Gebläsedrehzahl und eine Erhöhung des CO<sub>2</sub>-Gehalts.

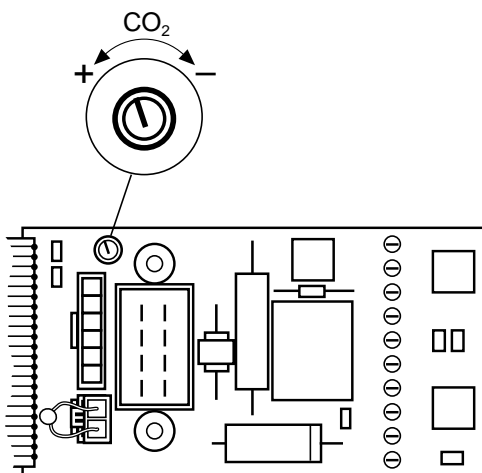
Ist der Stellbereich nicht ausreichend (z.B. nach dem Austausch des Heiz- und Brennluftgebläses), kann die Werkseinstellung gemäß dem folgenden Verfahren aufgehoben werden.

##### 6.2.1.2 Neue Grundeinstellung

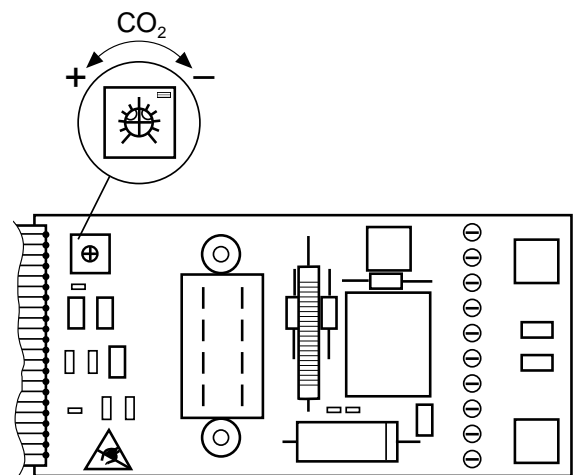
#### ACHTUNG

Die Werkseinstellung kann nicht wiederhergestellt werden.

1. Abdeckung gemäß 9.2.1.1 von der oberen Schale abziehen.
2. Heizgerät einschalten.
3. Das Potentiometer zügig, innerhalb von 5 Sekunden, zweimal über den gesamten Stellbereich verdrehen (z.B. max. - min. - max.).
4. Gewünschten CO<sub>2</sub>-Gehalt einstellen (Abb. 601).
5. Heizgerät ausschalten.
6. Abdeckung aufstecken und arretieren.



Air Top 2000 Diagnose



Air Top 2000 ohne Diagnose

Abb. 601 Einstellung des CO<sub>2</sub>-Gehalts

**6.3 Prüfungen einzelner Bauteile****ACHTUNG**

Bei Funktionsprüfungen ist grundsätzlich die Verbindung zwischen dem Steuergerät und dem zu prüfenden Bauteil zu trennen.

**6.3.1 Widerstandsprüfung des Glühstifts**

Bei elektrischer Prüfung mit einem Digital-Multimeter soll der Glühstift folgende Werte aufweisen:

Glühstift:	12 Volt (rot)	24 Volt (grün)
Widerstand bei 25 °C:	0,324 ... 0,360 $\Omega$	1,3 ... 1,44 $\Omega$
Prüfstrom:	< 5 mA	< 5 mA

**6.3.2 Widerstandsprüfung des Flammwächters**

Bei elektrischer Prüfung mit einem Digital-Multimeter soll der Flammwächter folgende Werte aufweisen:

**Kaltprüfung:**

Widerstand bei 25 °C:	2,6 ... 3,4 $\Omega$
Prüfstrom:	< 5 mA

**Heißprüfung:**

Widerstand bei 800 - 1000 °C:	12 ... 15 $\Omega$
(Keramikstab rotglühend auf ca. 20 mm Länge)	
Prüfstrom:	< 5 mA